

HeimgartenInfo

Vereinszeitung des Heimgarten e.V.

Oktober 2012

Liebe Mitglieder, Freunde und Nachbarn,

wieder neigt sich ein Jahr dem Winter entgegen...

Doch bevor es so richtig knackig kalt wird, möchten wir auch dieses Jahr einladen zum

Laternenumzug

am **Sonntag, dem 21. Oktober 2012**

Treffpunkt: Spielplatz Heimgarten
Uhrzeit: 18.15 Ansing
 18.30 Start vom Spielplatz
Weg: Heimgarten – Heidelerchenweg –
 Sandkuhlenkoppel – Kohlmeisenstieg –
 Heimgarten – Spielplatz

Die Anwohner entlang der Strecke bitten wir, ihre Straßenfront mit Laternen und Lampions etc. zu schmücken.

Nach bewährter Tradition wird auch in diesem Jahr im Anschluss an den Umzug wieder die Möglichkeit zur Einnahme wärmender Getränke und Würstchen (bzw. ein Imbiss) angeboten.

Eine Einstellung zur 'Abstellung'

In der April-Ausgabe hatte ich berichtet, wie ich durch konsequentes Abschalten von nicht genutzten Elektrogeräten, den täglichen Energieverbrauch von rund 20 Kilowattstunden (kWh) auf ca. 14 Kilowattstunden reduzieren konnte. Nun ist ein gutes halbes Jahr vergangen. Ich hoffe, dass die Notwendigkeit Strom zu sparen, in unserem Bewusstsein geblieben ist.

Der Strom aus unseren Steckdosen muss erzeugt werden, in dem Augenblick, in dem wir ihn benötigen. D.h. in jedem Augenblick, muss sich die Turbine in einem Kraftwerk, oder der Rotor einer Windkraftanlage drehen, oder die Sonne muss auf die Kollektoren einer Photovoltaik-Anlage strahlen. Oder all dieses gleichzeitig.

In der Vergangenheit rechneten die Energiekonzerne mit unserer permanenten Sorglosigkeit. Sie kalkulierten einen stetig wachsenden Bedarf an elektrischer Energie. - Zumindest in mir hatten sie bis zum 11. März 2011 einen dankbaren Abnehmer...

Nach den ersten Erfolgen in meinem Bemühen, den Energieverbrauch zu senken, wollte ich mich doch nicht zurücklehnen, und zur Tagesordnung übergehen. Ich musste mein Energie-Messgerät nicht lange vor dem 30 Jahre alten Gefrierschrank in der Steckdose belas-

sen, um zu erkennen, dass hier sicher noch Potenzial zur Reduzierung meiner Stromrechnung vorhanden war. So ein Messgerät zeigt die momentane Stromaufnahme eines Elektrogerätes an. Man kann aber auch den Energieverbrauch über einen gewissen Zeitraum erfassen. (z.B. Energiekostenmessgerät Artikel-Nr.: KD 302 von Reichelt www.reichelt.de für 9,95€)

Im Internet fand ich heraus, dass Gefrierschränke mit der Energieeffizienzklasse A⁺⁺ relativ günstig angeboten werden. Erfreulicher Weise, war der (bundesweit) niedrigste Preis für 'meinen Neuen' bei einem Küchenfachgeschäft im Stadtteil nebenan.

3 Tage später hatte ich das Sparwunder im Keller aufgestellt, und über das Energiemessgerät abgeschlossen. Ich traute meinen Augen nicht, als ich einen Wert von 20 Watt ablesen konnte. Nach 4 Tagen hatte er die erste Kilowattstunde 'auf der Uhr'. Dieser Erfolg hat mir klar gezeigt, dass die kleinste Mühe(?) belohnt wird, und am Stromzähler abgelesen werden kann. Daher habe ich dann auch die letzten Stand-by-Geräte über eine Verlängerung mit AUS-Schalter versehen, die rigoros den Geräten in betriebsfreien Stunden den Saft abdreht.

> Mein täglicher 'Stromverbrauch' liegt jetzt bei ca. 11 kWh <

Holger Jührend

Das war der Musikfrühschoppen im Mai

Sicher ist der Wettergott ein Freund des Heimgartenvereins.

Früh um halb zehn war es zwar noch 'n beten frisch', wie der Plattdeutsche sagen würde, aber das konnte durch tatkräftiges Anpacken ausgeglichen werden. Ein eingespieltes Team hatte in nullkommanix die Tische und Bänke heraus gestellt. Nun ja, das Zelt für die Honorationen musste noch einmal etwas nachgebessert werden, aber dann passte auch hier die Plane wie maßgeschneidert. Gegen halb elf traf auch der Disk Jockey mit seinem Equipment ein, und um zwei Minuten vor elf war alles an seinem Platz und bereit. Die Veranstaltung konnte beginnen. Langsam kamen die ers-

ten Gäste. Bei den jüngeren und jung gebliebenen kam der DJ gut an. Einige Besucher hatten allerdings auch noch das Schifferklavier von Margot Schöneberndt vom vorigen Musikfrühschoppen im Gedächtnis, und waren etwas verstört über diese doch total anderen Klänge. Dank der Flexibilität und Vielseitigkeit des DJs Sebastian Laubach konnte aber in Richtung Musikstil und Lautstärke noch nachgebessert werden. Alles in Allem war es für alle anwesenden Generationen eine gelungene Veranstaltung. Ein Dank an den Festausschuss. Auch im Namen des Wettergottes, der sein Wohlwollen bis zum Schluss zeigte.

Hier noch ein Tipp für jene Nachbarn, welche sich noch nicht zu einer Mitgliedschaft in unserem Verein entschließen konnten: Benutzen Sie doch einfach das Formular am Ende dieser Ausgabe unserer Zeitung.

Für Anregungen oder Kritik sind wir (auch für Nichtmitglieder) erreichbar unter:

kontakt.heimgarten@o2mail.de



MF

Matthias Flügge
Ihr Elektromeister im Aistertal

Tel. 606 23 56

www.elektro-fluegge.net

Verkaufen Sie Ihre Immobilie lieber privat – und professionell!

Behalten Sie selbst die Zügel in der Hand, wir unterstützen Sie mit unseren, individuellen Services zu günstigen Preisen. Denn viele Käufer suchen bewusst nach privat verkauften Immobilien und meiden die hohen Maklercourtage.

Service für privaten Immobilienverkauf

Victoria Pohlmann & Kerstin Radema

– Wir wohnen in der Siedlung –

Telefon: 040/18 11 81 02

www.privatehomesale.de



Tödliche Gefahren auf dem Spielplatz!

Pferdegeschirre, Fahrradhelme und Anorakkordeln

Ausgelassenes Toben auf dem Spielplatz gehört einfach zu einer glücklichen Kindheit. Sicherheit aber auch. Eltern sollten deshalb alles tun, damit sich ihre Kinder auf dem Spielplatz nicht strangulieren, etwa mit dem Fahrradhelm, mit Anorakkordeln, Schlüsselbändern oder einem Pferdegeschirr. An diesen an sich nützlichen (Fahrradhelm) und alltäglichen Gegenständen können Kinder sich erdrosseln.

Fatal: Vielen Eltern ist diese Gefahr nicht bewusst.

Im Sommer 2010 starb ein elfjähriges Mädchen auf einem Spielplatz bei Augsburg. Es hatte einen Fahrradhelm getragen, dessen Riemen sich in den Maschen eines Spielgerätes verfang. Das Gewicht des Kindes zog es nach unten, es konnte sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien. Der festgeschnallte Riemen schnürte ihm die Luft ab.

Um diese furchtbaren Unfälle zu vermeiden, rät die Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen Eltern:

Beaufsichtigen Sie Ihr Kind oder sprechen Sie mit anderen Eltern ab, wer die Aufsicht übernehmen kann. Achten Sie darauf, dass Ihre Kinder beim Spielen auf dem Spielplatz oder auf Spielgeräten im Garten Fahrradhelm, lange Schals, Ketten oder Schlüsselbänder ablegen.

Einfache Regeln aufstellen. Zum Beispiel: Das Kind darf mit einem Pferdegeschirr nur zu ebener Erde spielen. Tabu ist das Klettern auf Rutsche, Kletterhäuschen und andere Spielgeräte sowie Bäume.

Anoraks mit Kordeln nicht anziehen. Zwar haben sich im Jahr 2001 zahlreiche Hersteller und Händler von Kinderkleidung freiwillig verpflichtet, bis Größe 146 auf Kordeln zu verzichten. Kordeln befinden sich aber noch immer an Jacken aus älteren Kollektionen, die in second-hand-Läden gekauft oder von älteren Geschwistern vererbt werden. Klettverschlüsse, auch zum „Nachrüsten“, sind eine gute Alternative.

Der Schutzhelm: sinnvoll auf dem Fahrrad und beim Skaten

Der Fahrradhelm schützt im Straßenverkehr das Leben des Kindes. Wird er falsch genutzt, etwa beim Klettern in einer großen Kletterspinne, birgt er Lebensgefahr: Fällt das Kind herunter, bleibt der Helm womöglich in den Maschen hängen. Das Kind kann sich strangulieren oder das Genick brechen. Zwar sind

die Lücken zwischen den Maschen groß genug, dass der Kopf eines Kindes problemlos durch passt – aber eben nicht der Helm. Er bleibt hängen, das Kind wird von der Schwerkraft nach unten gezogen und bekommt keine Luft mehr.

Quelle: Unfallkasse Bremen
[/www.unfallkasse.bremen.de/](http://www.unfallkasse.bremen.de/)

Mo-Fr. 8.30-18.30 + Sa. 8-14 Uhr

...täglich frisch im Frahmredder 5

BIO Wilkens

Reformhaus

AKTIV PARTNER

Ihr Bio-Fachgeschäft für vegetarische Lebensmittel

Naturkost aus der Region

Tel 6018032 - Poppenbüttel



HORST KRAUSE

Diamantkernbohr- und Sägearbeiten

Heidelerchenweg 3 · 22399 Hamburg · info@diamantkernbohrung.de
Tel. (040) 537 02 24 · Fax (040) 537 38 35 · Funk 0171-573 67 67

Moderne Haarpflege
Damen – Herren

Margret Brinkmann
Rethkoppel 42
22399 Hamburg
Tel. 602 21 40
Inh. Margret Brüggemann

Gartengestaltung und -pflege
rund ums Jahr nach Ihren Wünschen!

Oldenburg & Schröder GmbH

Tel./Fax: 040 / 608 49 777

Arne Schröder
0176 575 011 00

Christian Oldenburg
0176 575 012 00

Bültenkoppel 52
22399 Hamburg

HEIZUNGSBAU- u. WARTUNG


Voltemath
...damit alles klappt

Tag + Nacht erreichbar
Tel. 602 22 88

Wolfgang Frey
Floristmeister

Harksheider Str. 49
22399 Hamburg

Tel. 602 28 01



FLORISTIK PFLANZEN

EP: Sommer die DVB-T
 Fachleute
ElectronicPartner

TV, Video, HiFi, Telecom, PC, Multimedia



Wir meistern jede Reparatur ...
 ... auch wenn Sie das Gerät
 nicht bei uns gekauft haben.

- Schnell
- Zuverlässig
- Preiswert

Shopping im Internet
 Über 4000 Artikel ständig
 online bestellen.
www.ep-sommer.de

Harksheider Straße 8 • 22399 Hamburg • 040/602 16 59 • Fax: 040/60 67 95 46

Vom **27.10. bis 4.11** findet in Hamburg wieder die **hanseboot**, die internationale Bootsausstellung statt

WWW.FINDEISEN-SANITAER.DE

FINDEISEN SANITÄRTECHNIK

"IHR KOMPETENTER PARTNER IN HAMBURG"




*HEIMGARTEN 12
 22399 HAMBURG
 040 - 602 44 00*

Noch einmal

9. Lärmschutzprogramm

Hiermit können Sie sich den Flyer von Hamburg Airport herunterladen.

Beschwerden über Fluglärm an Tel.: 040-5075 2347

www.airport.de/resources/downloads/9_Laermschutzprogramm_LSP_120507_webpdf.pdf



AUTOHAUS SCHEEL GmbH

Hans-Böckler-Ring 1 · Glashütte, beim TÜV Nord

Ihr **SEAT** und **Skoda**
Vertragspartner in Norderstedt

Neuwagen

Leasing · Finanzierung

Tel.: 0 40-5 24 85 56

www.autohausscheel.de



SEAT



Impressum

Herausgeber:

Heimgarten e.V.

Geschäftsstelle:

Hella Krause, Heidelerchen-
weg 3, 22399 HH

Redaktion:

Holger Jührend

HeimgartenInfo erscheint 3 bis
4x im Jahr und wird an Mit-
glieder und Nachbarn kosten-
los abgegeben. Der Jahres-
mitgliedsbeitrag beträgt derzeit
13,- € pro Haushalt.
Konto: 1299/129 682
HASPA BLZ 200 505 50
Gern werden Anregungen und
Wünsche, auch Kritik ange-
nommen unter Mail:
<kontakt.heimgarten@o2mail.de>
Tel.: 0175 8940 443 A/B
(keine SMS)



ALTES LANDHAUS

24. November 2012

Grünkohlessen 13.00 Uhr

[Treffen ab 12.30]

Hummelsbütteler Steindamm 67

22851 Norderstedt/Glashütte

Tel.: 0 40 - 52 90 10 28

www.altes-landhaus-norderstedt.de

Beitrittserklärung:

Hiermit trete ich in den HEIMGARTEN e.V. ein.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtstag: _____

Partner: _____

Geburtstag: _____

Straße: _____ Hausnr.: _____

Ort: _____ 22399 Hamburg _____

Telefon: _____

Hiermit ermächtige ich den HEIMGARTEN e.V. den Jahresmitgliedsbeitrag bei Fälligkeit von folgendem Konto einzuziehen:

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Vereinsbeitrag beträgt derzeit 13 Euro pro Familie.

(Stand Oktober 2012)